

## Vorsorge-Know-how: Endspurt zur Rente – Altersvorsorgetipps für die Generation 50plus

**Beim Thema private Altersvorsorge denken die meisten vor allem an Riester- und Rürup-Rente. Doch die Palette möglicher Vorsorgekonzepte, die vom Staat gefördert werden, ist wesentlich breiter gefächert. Gerade mit Anfang 50 lohnt es sich – vor allem steuerlich – seine bestehende Altersvorsorge aufzustocken und etwaige Versorgungslücken zu schließen.<br />**

05.12.2011 – **Beim Thema private Altersvorsorge denken die meisten vor allem an Riester- und Rürup-Rente. Doch die Palette möglicher Vorsorgekonzepte, die vom Staat gefördert werden, ist wesentlich breiter gefächert. Gerade mit Anfang 50 lohnt es sich – vor allem steuerlich – seine bestehende Altersvorsorge aufzustocken und etwaige Versorgungslücken zu schließen. Im aktuellen Thema gibt das Infoportal [www.vorsorge-know-how.de](http://www.vorsorge-know-how.de) einen Überblick über gängige und weniger bekannte Möglichkeiten zur Gestaltung der Altersvorsorge – speziell für Menschen um die 50.**

Wer heute um die 50 ist, steht mitten im Leben und hat schon einiges erreicht. Wem durch eine ausgezahlte Lebensversicherung, den Verkauf einer Immobilie oder eine Erbschaft ein größerer Geldbetrag zur Verfügung steht, kann diese Summe gezielt einsetzen, um seine Altersvorsorge zu optimieren. Vorsorge-Know-how nimmt verschiedene Modelle unter die Lupe: Wann lohnt es sich, eine Rürup-Rente gegen Einmalbeitrag mit einer kurzen Aufschubdauer abzuschließen? Was spricht für die Wiederanlage einer fällig gewordenen Lebensversicherung? Was ist bei der Investition in Aktien, Wertpapiere oder Fonds zu beachten? Welche Vorteile bringt der Neuabschluss einer Lebensversicherung mit sich?

Insbesondere an die private Lebensversicherung, eine Variante staatlich geförderter Altersvorsorge, denkt kaum jemand. Dabei genießt die Lebensversicherung unter Einhaltung bestimmter Bedingungen nach wie vor ein steuerliches Privileg. Außerdem bietet sie hohe Flexibilität in ihren Gestaltungsmöglichkeiten und kann so beispielsweise als bedarfsgerechter Hinterbliebenenschutz zu Gunsten Dritter abgeschlossen werden.

Mehr zu „Endspurt zur Rente – Altersvorsorgetipps für die Generation 50plus“ unter [www.vorsorge-know-how.de/endspurt-zur-rente/](http://www.vorsorge-know-how.de/endspurt-zur-rente/).

### Kontakt:

Swiss Life  
Unternehmenskommunikation  
Berliner Str. 85  
80805 München  
E-Mail: [redaktion@vorsorge-know-how.de](mailto:redaktion@vorsorge-know-how.de)

### Vorsorge-Know-how

Unter [www.vorsorge-know-how.de](http://www.vorsorge-know-how.de) finden Verbraucher Wissenswertes rund um Altersvorsorge und Versicherungen. Ziel des Infoportals zur Vorsorge ist es, komplexe Inhalte verständlich zu erklären und aktuelle Themen sachlich darzustellen. Die Website wird von der deutschen Niederlassung des Lebensversicherers Swiss Life ([www.swisslife.de](http://www.swisslife.de)) betrieben.

### Über Swiss Life in Deutschland

Swiss Life zählt heute zu den führenden ausländischen Versicherern auf dem deutschen Markt. Das Unternehmen ist unabhängiger Anbieter für innovative Versicherungsprodukte und Dienstleistungen in den Bereichen Vorsorge und Sicherheit.

Das breite Produktangebot richtet sich sowohl an Privat- als auch an Geschäftskunden. Im Privatkundensegment bringt Swiss Life langjährige Erfahrung unter anderem in der privaten Rentenversicherung, der Lebensversicherung sowie in der Absicherung gegen das Risiko einer Berufsunfähigkeit ein.

Für Geschäftskunden stehen speziell für ihren Bedarf entwickelte Versorgungsmodelle im Bereich der betrieblichen Altersversorgung zur Verfügung. Rund 50.000 Unternehmen aller Branchen und Größen erhalten mittlerweile eine betriebliche Versorgungslösung von Swiss Life.

Die 1866 gegründete deutsche Niederlassung des Schweizer Marktführers für Lebensversicherungen hat ihren Sitz in München und wird von Klaus G. Leyh, Hauptbevollmächtigter der Niederlassung für Deutschland, geleitet. Derzeit sind rund 700 fest angestellte Mitarbeiter im Innen- und Außendienst sowie in unseren Tochtergesellschaften beschäftigt. Mit 17 Filialdirektionen gewährleistet Swiss Life ein flächendeckendes Servicenetz. Der Vertrieb der Vorsorgeprodukte erfolgt über die Zusammenarbeit mit Maklern, Mehrfachagenten, Finanzdienstleistern und Banken.

